

## **Kurzprofil Dante Cicchetti**

Professor Cicchetti's Forschungsinteresse gilt der Formulierung einer integrativen Theorie, die normale und atypische Entwicklungsformen erfasst. Seine Arbeit beinhaltet folgende Schwerpunkte: Entwicklungspsychopathologie, entwicklungspsychologische Folgen von Kindsmisshandlung, Auswirkungen traumatischer Erlebnisse auf die Gehirnentwicklung sowie die Formulierung eines multidimensionalen mehrstufigen Ansatzes zur Erforschung von Resilienz (psychischer Widerstandsfähigkeit).

Dante Cicchetti's wissenschaftliche Errungenschaften beinhalten: die Darlegung der Auswirkungen belastender Lebensumstände auf die biologische und psychologische Entwicklung von Kindern, insbesondere durch Forschung zu Kindsmisshandlung, Down Syndrom und Depression; Theorie und empirische Forschung zur Bedeutung eines mehrstufigen Analyse-Ansatzes zur Erforschung typischer und atypischer Entwicklung; Längsschnittstudien zu den Entwicklungsfolgen von Armut und Kindsmisshandlung und Widerlegung der Annahme, dass die Effekte dieselben wären.

## **Kurz-CV**

Geburtsdatum und Nationalität:

- 25. August 1948; US-Amerikaner

Akademische Ausbildung:

- B.S., University of Pittsburgh, 1971 (Biologie und Psychologie)
- Ph.D., University of Minnesota, 1972-1977 (Klinische Psychologie und kindliche Entwicklung; Verhaltensgenetik, Neurowissenschaften und Psychophysiologie)

Beruflicher Werdegang:

- Seit 2005 Professor am Institute of Child Development und am Department of Psychiatry, University of Minnesota
- 1985-2005 Professor der Psychologie, Psychiatrie, Pädiatrie, klinischen Forschung und der Sozialwissenschaften, University of Rochester; Direktor des Mount Hope Family Center in Rochester
- 1982-1985 Professor der Psychologie, Harvard University
- 1978-1985 Direktor des Daycare and Families Project und des Developmental Risk Research Project, Harvard University